

Referat für Ökologische Bienenhaltung



Bericht 2025

WL Dipl. Ing. Gertrude Haumer
2026-03-07 NÖ Imkerverband

2025

Ortsgruppenvorträge und Beratungsgespräche

rund um die biologische und biologisch-dynamische Betriebsweise

Erstberatung zur Demeter-Bienenhaltung

Referentin für die Imkerneueinsteiger an der LFS Edelhof

Information für die Möglichkeit des Einstiegs in die Bio-Bienenhaltung als Neueinsteiger und Neueinsteigerin und den Bio-Förderungen

Ökoreferentin des Österreichischen Imkerbundes

Seit 2024, vormals Stellvertretung



2025

Zusammenarbeit mit dem ÖIB-Bioreferent*innen aus allen Bundesländern
Tätigkeiten als Ökoreferentin des ÖIB

Präsenztreffen bei der Erwerbssimkermesse 2025
Zwei Online-Zusammenkünfte zum Austausch und Wissenstransfer, speziell bei Änderungen bzw. Anpassungen der Bio-Richtlinien (EU, Bio-Austria, Demeter)
Mitwirkung im Rahmen des Fachausschusses für Tierhaltung (Biobeirat) zur Festlegung der Vorgaben für Biowachs

Beiträge in unserer Imkerzeitung Bienen Aktuell



Bio-Betriebe und Bio-Bienenstöcke in Niederösterreich

Quelle: Statistik Austria, INVEKOS

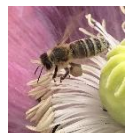
Betriebe	NÖ	Österr.
2007	37	123
2008	50	168
2009	63	211
2010	61	233
2011	70	238
2012	76	266
2013	76	281
2014	83	269
2015	77	266
2016	111	482
2017	146	569
2018	152	620
2019	167	650
2020	170	678
2021	181	705
2022	183	701
2023	186	728
2024	188	753

Zahl der geförderten Bio-Bienenstöcke

2007	2.802	8.972
2008	3.661	14.782
2009	5.319	22.744
2010	5.837	17.739
2011	5.898	18.097
2012	5.949	19.503
2013	6.050	21.886
2014	6.317	21.593
2015	5.012	13.666
2016	6.621	18.592
2017	6.958	19.286
2018	7.531	21.579
2019	7.965	22.868
2020	7.367	22.230
2021	7.196	21.831
2022	7.413	22.994
2023	9.196	26.339
2024	9.287	27.620

25 %

33 %



Umstieg in die biologische Bienenhaltung



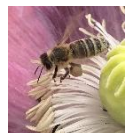
In der Umstellungszeit auf Bio
wenn kein Biowachs (lt. EU-Bio-VO Anhang II, Pkt 1.2.2.)
verfügbar ist, kann eigenes sauberes Wachs verwendet
werden, bei analytischer Reinheit des Wachses
entsprechend der VO.



Folgende Vorgehensweise haben die sechs
österreichischen Kontrollfirmen vereinbart:

2026 wird bei biotauglicher Wachsprobe keine
Wachstausch zwingend vorgeschrieben

Ab 2027 ist der Wachstausch bei Umstellung auf
biologische Betriebsweise vorzunehmen



Förderungen BIO aktuell keine Änderung

- ➔ **Neueinstieg** in die Bienenhaltung: € 1.240,-- (Besuch von 8h Bio-Kurs Voraussetzung)
- ➔ **Biowachs**: für Bioneueinsteiger und Umstieg auf Bio, Voraussetzung Bio-Kontrollvertrag, einmalig, € 30,-- pro Volk (max. 4.000 €)
- ➔ **Biozucker**: Teilnahme am Qualitätsprogramm oder Österreichischem Bienengesundheitsprogramm vorausgesetzt, mind. 10 kg Bio-Rübenzucker (oder Bio-Rüben-Futterteig) pro Volk, Förderung € 15,-- /Volk (max. 7.500 €)
Bei Inanspruchnahme der Biowachs-/Biofutterförderung kein Anspruch auf Bioförderung (ÖPUL € 28,-- pro Volk)
- ➔ **Höhere Fördersätze** von 10 Prozentpunkten bei Kleingeräten und Investitionsförderungen, max. 55% der Nettokosten

Detailinformationen in den SRL und bei www.eama.at



Überlegungen und Planungen für 2026

- ❖ Stammtisch für Bioimker und Bioimkerinnen in Niederösterreich. (Kontaktdaten-Erhebung?)
- ❖ Implementierung von Grundkursen in die Imkerei mit Schwerpunkt biologische/ökologische Bienenhaltung
- ❖ Arbeitsgruppe(n) zur Besprechung und Bearbeitung von bioimkerlichen Thematiken mit der Kollegenschaft aus den anderen Bundesländern.
- ❖ Organisation und Teilnahme am Präsenztreffen der Bioreferate der Bundesländer, BÖ und ÖIB im Herbst.



Gute imkerliche Praxis und ökologische Bienenhaltung gegen Hand in Hand

